

Ältestes der Stadtzürcher Hallenbäder wird 75

13/10/2016 09:30:00 Editor



Das älteste der Stadtzürcher Hallenbäder wird 75 Jahre alt. 1941 war es das erste von der Stadt Zürich gebaute Hallenbad und ist bis heute das am besten Besuchte. Im Rahmen dieses Jubiläums lädt das Sportamt der Stadt Zürich vom 27. bis 30. Oktober im Hallenbad City zu einer Lesung mit Buchautor Tim Krohn, Führungen und Rundgängen zu Architektur und Badekultur ein und lässt hinter die Kulissen blicken.

Am 12. Mai 1941 öffnete «Das Zürcher Hallenschwimmbad», das heutige Hallenbad City, seine Pforten. Vom 27. bis 30. Oktober 2016 feiert das Sportamt der Stadt Zürich dessen 75-jähriges Bestehen. Während diesen Tagen ist für einmal nicht das Schwimmbecken das Highlight beim Besuch des Hallenbad City: «Zürich liest» ist zu Gast mit dem Buchautor Tim Krohn, der aus seinen Werken liest. Und die Architektin Ursina Fausch bringt den Besucherinnen und Besuchern die architektonischen Details des Gebäudes näher. Wer schon immer mal einen Blick hinter die Kulissen eines Hallenbads werfen wollte, kann den Betriebsleiter Mathias Rieder auf einem Rundgang begleiten. Zu den Themen Badekult und -kultur führt Buchautor und Journalist Martin Walker durch die Bäderstadt Zürichs. Die Jubiläums-Anlässe sind kostenlos, für die Führungen und Rundgänge ist eine Anmeldung erforderlich.

Ein langer Weg zum Hallenbad

Schwimmen ist laut der aktuellsten Studie «Sport in der Stadt Zürich 2014» die beliebteste Sportart der Zürcherinnen und Zürcher. Mit 425 000 Schwimmerinnen und Schwimmer im Jahr 2015 ist das Hallenbad City heute das am besten besuchte Hallenbad der Stadt. Dabei waren die Zürcherinnen und Zürcher nicht gleich Feuer und Flamme für den Hallenbadbau. 1926 lehnte das Stadtzürcher Stimmvolk die Erstellung eines Hallenbads für 2,85 Millionen Franken ab. Zu hoch schienen die Kosten des Vorhabens. Die Beteiligung an einem privaten Bad acht Jahre später, lehnte der Gemeinderat ab. Der Wunsch nach einem Hallenbad war jedoch vorhanden, um «die wertvollen Leibesübungen auch während der kalten Jahreszeit ausführen zu können», wie in der Festzeitschrift

für «Das Zürcher Hallenschwimmbad» festgehalten ist. 1938 nahm das Stimmvolk an: sowohl das Hallenbad wie auch das Freibad Allenmoos. Noch im selben Jahr wurde mit dem Bau des Hallenbads City begonnen

Architektur im Wandel der Zeit

Dem Stadtbaumeister Hermann Herter ist mit dem Hallenbad City ein Meisterwerk gelungen. Das Bad war sowohl architektonisch wie auch technisch topmodern. Als erstes Hallenbad der Schweiz verfügte das City über ein 50-Meter-Schwimmbecken, in dem nationale und internationale Wettkämpfe ausgetragen wurden. Die technische Einrichtung war damals geradezu revolutionär. Das Wasser wurde nicht wie sonst üblich mit Kohle oder Gas geheizt, sondern mit Hilfe von Wärmepumpen. Auch heute noch ist das Hallenbad City diesbezüglich vorbildlich. Während der Renovationsarbeiten vor dreieinhalb Jahren wurde sowohl die Erscheinung aufgefrischt, wie auch der Energieverbrauch optimiert. So wird die anfallende Abwärme sowie die Sonnenwärme, die durch das wieder geöffnete Glasdach fällt, bestmöglich genutzt. Zudem erhielt das renovierte Hallenbad City im September die Auszeichnung für gute Bauten der Stadt Zürich.